

Die STA am Puls der Aktualität

Autor(en): **Markwalder, Alfred**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **177 (2011)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-178569>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die STA am Puls der Aktualität

Die Schweizerische Gesellschaft Technik und Armee (STA) führte ihre 54. Generalversammlung, welche von gegen 100 Mitgliedern besucht wurde, im ABC Zentrum Spiez durch. Nach den statuarischen Geschäften erhielten die Teilnehmer einen vertieften Einblick sowohl in die zivilen als auch in die militärischen Aktivitäten des renommierten Zentrums im Berner Oberland.

**Alfred Markwalder,
Stellvertretender Chefredaktor ASMZ**

In seinen einleitenden Worten wies Präsident Dr. Fritz Gantert darauf hin, dass nach den tragischen Ereignissen in Fukushima der Tagungsort der STA GV wohl kaum hätte aktueller gewählt werden können.

In seinem Jahresrückblick gab der Vorsitzende unmissverständlich seinem Erstaunen Ausdruck, dass der finanzielle Rahmen sowie die Anzahl der Armeeingehörigen massgebend für die Ausgestaltung unserer Armee sein sollen und nicht Leistungsprofil und Leistungsauftrag. In einem der reichsten Länder müsste sich die Politik bewusst sein, dass Stabilität und Sicherheit wesentliche Faktoren zum Wohlergehen der Schweiz sind und zum Wohlstand beitragen. Erfreut zeigte er sich, dass hier nun durch die Intervention des Ständerates eine Korrektur bei der Gestaltung unserer Armee erfolgte. Die eingeleiteten Arbeiten müssten nun aber konsequent durchgezogen werden.

In der Überleitung zu den beiden Referaten wies Fritz Gantert auf die enge

Verflechtung zwischen zivilen und militärischen Aspekten im Bereich ABC hin.

Das Labor Spiez

In seinem Referat erläuterte Dr. Marc Cadisch, Leiter des Labor Spiez, die Entwicklung vom 1925 gegründeten Gaslabor in Wimmis über ein AC- bis zum heutigen ABC-High-Tech-Labor. Aufgrund geänderter und zusätzlicher Aufgaben ist dieses seit 2003 Bestandteil des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS). Dank hoher Fachkompetenz

unter einem gemeinsamen Dach mit dem Militär werden wertvolle Synergien erzeugt. Kernkompetenz ist die Analyse aller A, B und C Stoffe und zwar auch solcher, die in der Schweiz in der Natur nicht vorkommen und in der Industrie nicht verwendet werden. Betrieben wird das Labor Spiez in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum ABC der Armee. Als Dienstleistung bietet das Labor auch Tests von ABC-Schutzmaterial und Geräten für Firmen an. Mit dem in der Abnahmephase befindlichen B-Labor wird im Labor Spiez ein weiterer Zukunftsschritt realisiert.

Kompetenzzentrum ABC-KAMIR

In einem sehr engagierten und pointierten Referat führte Oberst i Gst Mike Hächler, Kommandant des Kompetenzzentrums ABC-KAMIR (Kampfmittelbeseitigung und Minenräumung), in die Aufgaben und die aktuelle Situation ein. Im Mittelpunkt stehen der weitere Aufbau der ABC-Truppen, deren Ausbildung sowie die Einführung von neuem ABC-Material wie beispielsweise ABC-Aufklärungs- und ABC-Nachwehfahrzeug, dies im Sicherheitsverbund Schweiz. So plädierte der Kdt eindrücklich für die Beibehaltung von Ausbildung und Einsatz im ABC- und KAMIR-Bereich, womit mehr Leistung aus einer Hand erbracht werden kann. Das Personal des ABC-KAMIR Kompetenzzentrums unterstützt die Einsatzgruppe VBS (EEVBS), welche Funktionen übernimmt, die durch die lokalen Einsatzkräfte nicht oder nicht ausreichend abgedeckt sind.

Die Tagung wurde mit Informationen durch Fachkräfte anlässlich eines Rundgangs abgerundet. ■

Informationen zur STA
finden sich unter www.sta-network.ch

Oberst i Gst M. Hächler, Präsident F. Gantert,
Dr. M. Cadisch. Bild: ASMZ



Unter Verdankung der teilweise langjährigen Mitarbeit im Vorstand der STA wurden folgende Mitglieder verabschiedet:

- Jakob Baumann, Rüstungschef bis 30. Juni 2011
- Div Andreas Bölsterli, Kdt Ter Reg 2
- Albert Gaide
- Andreas Herren

Neu in den Vorstand wurden gewählt:

- Ulrich Appenzeller, Rüstungschef ab 1. Juli 2011
- Div Daniel Baumgartner, Chef LBA
- Urs Breitmeier, CEO RUAG Defence
- Peter Huber, President Meggit Sensing Systems